

# SCHWEIZER ILLUSTRIERT



## DER PAPST

### DAS GROSSE INTERVIEW

Über Pizza, Klatsch  
und Ausserirdische

## DIE BEICHTE

### CHARLOTTE VON MONACO

Intime Einblicke  
in ihr Seelenleben

**EVELINE WIDMER-**

**SCHLUMPF**

# Danke, Frau Bundesrätin!

**Ihr starker Abgang!** So hat sie die Schweiz verändert.  
Jetzt geht ihr Sohn Ursin, 25, in die Politik



Echt cool!

Abenteuer Mit einem Hundeschlitten-Ausflug lässt sich die unberührte Tundra des hohen Nordens am bequemsten geniessen. Die Tannen und Birken sind tief verschneit.

FINNISCH-LAPPLAND MIT TRAVELHOUSE

# Wintermärchen

## Hier gibts Weite und Stille, aber auch Action!

Tief verschneite Landschaften, heimelige Blockhäuser. Der nördlichste Teil Finnlands ist ein Paradies für Naturliebhaber und Sportbegeisterte. Highlight: die **NORDLICHTER!**

**D**icker Schnee, wohin man schaut. Riesige Wälder, gefrorene Seen, eisklare Luft. Das ist echter Winter! Immer mehr Schweizer wollen ihn erleben, Tausende werden es diese Saison sein. Auf die Füsse treten sie einander nicht. Finnisch-Lappland ist doppelt so gross wie die Schweiz. Doch auf einem Quadratkilometer leben gerade mal zwei Menschen, hundert Mal weniger als bei uns. Trotzdem gibts im nördlichsten Teil

Finnlands viel zu erleben! Am besten in und um die Hauptferienorte Äkäslompolo, Luosto und Levi (das St. Moritz des Nordens, Mitte November Ski-weltcup-Rennen am 720 Meter hohen Ylläs).

**Outdoor** 330 Kilometer präparierte Loipen für alle Schwierigkeitsstufen bietet Äkäslompolo, dazu Langlaufkurse und geführte Touren. Der Klassiker: eine Hundeschlitten-Tour. Einmal Musher sein, einen eigenen Schlitten führen! Vor dem Start

gibts dicke Kleidung, die minus 30 Grad sind gut auszuhalten – es ist eine trockene Kälte. Dann gehts mit hechelnden Huskys raus ins Wintermärchen! Der feine Tiefschnee knirscht. Sonst nur Weite und Ruhe. Im Angebot: zweistündige Ausflüge bis Mehrtages-Touren mit Übernachtung in Wildnishütten. Von Dezember bis Ende Januar sind die Tage kurz im hohen Norden. Die Sonne kommt nicht mehr über den Horizont (Kaamos heisst diese Zeit). Dunkel ist es

nicht, die Landschaft ist in bezaubernd blaues Licht getaucht.

**Jingle Bells** Was gibts sonst noch zu tun? Motorschlitten-Touren, Schneeschuhlaufen, Eislochfischen, Besuch einer Rentierfarm. Oder ein Ausflug nach Rovaniemi am Polarkreis: Im Arktikum-Museum erfährt man viel über die Traditionen der einheimischen Sami-Bevölkerung. Und im Santa Claus Village schüttelt einem der «weltberühmteste» Weihnachtsmann die Hand (das ganze Jahr!).

Fotos Laurent Gerrer, HO (4)



Verträumt Im gemütlichen Blockhaus ist es kuschelig warm. Auch Übernachtungen im Glasiglu können bei Travelhouse gebucht werden.



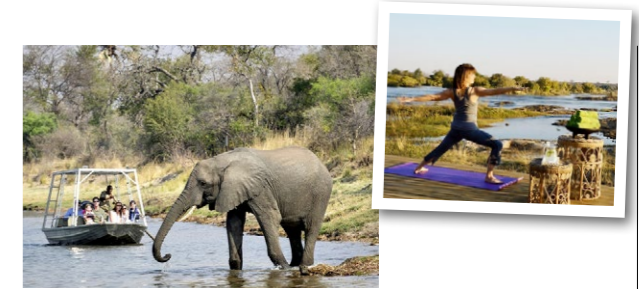
Rasant Auf 130 PS starken Schneetöffs gehts durch die unendlichen Weiten, mit bis 50 km/h. Dick eingepackt ist Spass garantiert.

### → Check-in

→ **Anreise** für Aktivwoche | **Direktflug** Zürich-Kittilä, samstags | **Transfer** Flughafen Kittilä-Levi, 15 km, ebenfalls retour |  
 → **Übernachtung** | 7 Nächte im romantischen Blockhaus im international bekannten Ferienort Levi; mit Dusche, WC und Sauna |  
 → **Aktivitäten** | Hundeschlitten-Safari mit Huskys, abendliche Motorschlittenfahrt | → **Preis** | 1 Woche, z. B. am 9. Januar 2016, ab CHF 1413.– pro Person | → **Info** | [www.travelhouse.ch](http://www.travelhouse.ch)

**Relax** Nichts wie rein ins Blockhaus heisst nach dem Tummeln im Schnee! Das Birkenholz im Cheminée knistert, die Sauna lädt zum Entspannen. Und wen es doch noch mal rauszieht: Die meisten Restaurants haben Lachssuppe und Rentierfilet auf der Karte. Berühmt: die Steaks im «Hullu Poro» (verrücktes Rentier) in Levi. Zum Ausklang des Abends empfiehlt sich der Besuch einer der vielen Karaoke-Bars. Legendar: das «Luoston Hovi» in

Luosto. Die Finnen sind nicht nur Weltmeister im Frauenrücken und im Handyweitwurf, sondern auch leidenschaftliche Sänger. Den Wodka gibts in vielen Lokalen aus Eisgläsern. Kippis – Prost! Wer weiss? Plötzlich ruft der Wirt: «Northern lights!» Innert Sekunden ist das Lokal leer gefegt. Denn in vielen klaren Polarnächten gibts am Himmel ein atemberaubend schönes Naturspektakel zu bewundern. Die Nordlichter tanzen! Zeit zum Träumen.



### SAFARI IN SAMBIA

#### Yoga & Elefanten

Safari der noblen Art am Sambesi-Fluss: zwölf hochwertige Zelte im Toka Leya Camp in Sambia, Outdoor-Badewannen und Lounge. Yoga und Pilates im klimatisierten (!) Fitnessraum. Exkursionen zu Nilpferd, Nashorn, Krokodil, Elefant & Co.

Infos [www.wilderness-safaris.com](http://www.wilderness-safaris.com)



### SENEGAL

#### Safari & Beachferien

Der Reiseanbieter FTI ist Senegal-Spezialist. Angebote im unbekanntem schönen Land: Badeferien an den Atlantik-Stränden von La Somone (3\*- bis 5\*-Hotels), Kurzsafaris zum Lac Rose und zu den Dakar-Dünen und eine Nacht im luxuriösen Dhaima-Zelt. 1 Woche «Le Lamantin Beach» (5\*) ab CHF 1183.–, inkl. Flug.

Infos [www.fti.ch](http://www.fti.ch)



### «KAMEHA GRAND», ZÜRICH

#### Eine Nacht im «All»!

«Space Suite» – so heisst die ungewöhnlichste Suite im ungewöhnlichen «Kameha Grand» in Zürich Glattbrugg. Fotokünstler Michael Najjar hat den Raum gestaltet, lässt den Gast gewissermassen eintauchen ins All: ein Bett, das schwerelos erscheint. Dampfbad mit künstlerischen Blicken ins All. Bilder aus dem Universum an Wänden, Böden und Decken. Raumstation-Feeling!

Infos [www.kameha.com](http://www.kameha.com)